



How to Krise

Vorab: Krisen möchte niemand erleben.

In Bezug auf Social Media ist ein Shitstorm wohl die Krise, die von den meisten gefürchtet wird - auch wenn es noch viele weitere Krisenformen gibt.

Krisen haben immer das Potential, Dein Unternehmen bzw. Deinen Ruf nachhaltig zu schädigen.

Gute Krisenkommunikation kann Dich davor bewahren.

Wichtig ist, dass Du einen kühlen Kopf behältst - und gut vorbereitet bist.

Damit Dein Puls nicht in ungeahnte Höhen schnellt, findest Du hier einige Tipps und Hinweise. Damit kannst Du Deine eigene Krisenstrategie überarbeiten und bist für den Ernstfall gewappnet.



10 Tipps für Dich

1 Welche Risiken gibt es?

Überleg, wo bei Deiner Arbeit Krisenpotential besteht und wie gut Du diese Schwachstellen kennst. Versuch herauszufinden, wie Du Krisenherde frühzeitig erkennen kannst.

2 Woran machst Du Krisen fest?

Ein kritischer Kommentar macht noch keinen Shitstorm. Leg Kennzahlen fest, anhand derer Du schnell erkennst, ob eine Krise droht.

3 Spielst Du im Team?

Selbst in der Solo-Selbständigkeit bist Du nicht alleine. Im Unternehmen hast Du ein Team, solo hast Du ein Netzwerk. Überleg, wer Dich im Ernstfall unterstützen kann, bzw. welche Tools Du brauchst.

4 Wie gut bist du vorbereitet?

Krisen kommen immer unerwartet, vieles kannst Du dennoch vorbereiten: Abläufe, die Kommunikation im Team, Statements zu Deiner Arbeit, Standard-Fotomaterial, FAQ-Vorlagen...



10 Tipps für Dich

5 Wie schnell bist Du?

Krisen kannst Du nicht aussitzen - im Gegenteil: Du musst schnell agieren. Hier wird deutlich, wie wichtig gute Vorbereitung ist. Gerade durch Social Media gilt: Du musst schnell aber mit kühlem Kopf agieren.

6 Spielst Du mit offenen Karten?

In der Krise ist entscheidend, wie klar Du mit Deinen Zielgruppen kommunizierst. Sei ehrlich, setz auf Transparenz und nutz klare Botschaften.

7 Hast Du eine Netiquette?

Selbst wenn der Ton in den Kommentarspalten rauer wird: Bleib freundlich. Und fordere aktiv eine sachliche Diskussion ein. Erstell dafür am besten eine Netiquette, auf die Du Dich im Ernstfall beziehen kannst.



10 Tipps für Dich

8 Wie gut lief es?

Nach der Krise ist vor der Krise. Deshalb ist es wichtig, zu gucken, was funktioniert hat und wo Du die Abläufe optimieren musst. Überleg, was Dir besonders schwer fiel und analysiere die eingegangenen Kommentare. Oft findet sich darin schon ein Ansatz für Verbesserungen.

9 Wie oft übst Du Krisenfälle?

Auch wenn jede Krise anders ist: Die einzelnen Abläufe lassen sich üben, damit im Ernstfall alle Handgriffe sitzen.

10 Wie aktuell ist Deine Krisenstrategie?

Die Welt ist schnelllebig - das gilt besonders für Social Media und unsere Kommunikationsmöglichkeiten. Halte Deine Krisenstrategie möglichst aktuell. Bedenke dabei auch die sich stets verändernden Funktionen auf Social-Media-Plattformen.



Bonus:

Verschieb das Thema nicht auf später. Setz Dich am besten direkt an Deine Krisenstrategie. Das gibt Dir nicht nur ein sicheres Gefühl, sondern ist im Ernstfall Gold wert.

Wenn Du immer noch nicht weißt, wie Du vorgehen sollst, Dein Unternehmen ganz spezielle Besonderheiten aufweist oder Du vielleicht schon mitten in der Krise steckst:

Schreib mich an. Ich stehe Dir mit Rat und Tat zur Seite!

Meine Expertise - Dein Gewinn:

- **1 zu 1:** In der Krisensprechstunde verfeinern wir Deine Krisenstrategie. 90 Minuten individuelle Beratung, Du kannst direkt loslegen. Kostenpunkt: 450 Euro netto.
- **Done for you:** Deine komplette Krisenstrategie aus Profihand. Damit Du schnellstmöglich bestens gewappnet bist, auch wenn wenig Zeit dafür ist.
- **Krisenbegleitung:** Gemeinsam ist alles einfacher, das gilt vor allem in Krisenphasen. Mit der Krisenbegleitung hast Du mich verlässlich an Deiner Seite.

Kontakt:



sarah@schueckel-communications.de



0152-28369002